

Kolloquium Wissensinfrastruktur 08.06.18: Informationskompetenz



Informationskompetenz in Theorie und Praxis

Über einen sich wandelnden Begriff und den Umgang damit in der UB/Uni Bielefeld

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

„An der Universität Bielefeld existiert mit dem Informationskompetenzangebot der Bibliothek ein wichtiges Beratungs- und Unterstützungsangebot für Studierende und Lehrende“

Prof. Dr. Claudia Riemer
Prorektorin für Studium und Lehre

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

„Volle Informationskompetenz im Zweiten“
ZDF-Werbung für politische Magazine und
Nachrichtensendungen

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert – UB 2025

1. Exzellenz in Service und Innovation
2. Umfassende, effiziente Informationsversorgung und Förderung der Informationskompetenz
3. Bibliothek als Lernort
4. Unterstützung wissenschaftlicher Forschung und Publikation
5. Bedarfsorientierte Serviceentwicklung
6. Vernetzung mit Partnern
7. Lernende Organisation
8. Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

- Was ist Informationskompetenz überhaupt?
- (Wie) kann man sie fördern?
- ... und wer macht das?

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

Was ist Informationskompetenz überhaupt?



Informationskompetenz in Theorie und Praxis

Was ist Informationskompetenz überhaupt?

Definitionen:

a) „Informationskompetenz ist unabhängig von Lebensalter, Bildungsstand, Fachrichtung oder beruflichem Umfeld zu verstehen als eine komplexe Fähigkeit, Informationen selbstorganisiert und problemlösungsorientiert effizient zu suchen, zu finden, zu bewerten und effektiv zu nutzen.“

Aus: Standards der Informationskompetenz für Studierende (Stand: 03.07.2009)

https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Kommissionen/Kom_Dienstleistung/Publikationen/Standards_Infokompetenz_03.07.2009_endg.pdf

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

Was ist Informationskompetenz überhaupt?

Definitionen:

b) Informationskompetenz ist „die Gesamtheit aller Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um situationsrelevante Informationsbedarfe festzustellen, Information zu beschaffen, weiterzuverarbeiten, zu bewerten, zu präsentieren und Nutzungsbedingungen von Information einzuordnen. Dabei sind neue Darstellungsformate, insbesondere im Bereich der Informationsvisualisierung, eingeschlossen.“

Nach einer nicht veröffentlichten Folienpräsentation, die Prof. Dr. Christian Wolff (Universität Regensburg, Lehrstuhl für Medieninformatik an der Philosophischen Fakultät III – Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) im Rahmen eines von der HRK-AG „Zukunft der Digitalen Information in Lehre und Forschung“ am 7. November 2011 an der TU Darmstadt veranstalteten Expertenhearings gehalten hat.

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

Was ist Informationskompetenz überhaupt?
Welche Teilkompetenzen könnte die
Informationskompetenz umfassen?

Bibliothekskompetenz

Datenkompetenz

Digitalkompetenz

Medienkompetenz

Internetkompetenz

Lesekompetenz

Schreibkompetenz

...

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

(Wie) kann man sie fördern?



Informationskompetenz in Theorie und Praxis

Themen von Präsenzveranstaltungen:

Allgemeine Literaturrecherche

Literaturverwaltung mit Citavi

Einführung in die SMART Boards

Arbeiten mit elektronischen Volltexten (Adobe Acrobat Pro)

Suchdienste im Internet

Forschungsdatenmanagement

Publikationslisten erstellen mit PUB

Forschungsdaten und Software unter Kontrolle mit GitLab

Autorenidentifikation mit ORCID

Virtuelle Meetings und Webinare mit Adobe Connect

...

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

... und wer macht das?



Informationskompetenz in Theorie und Praxis

... und wer macht das?

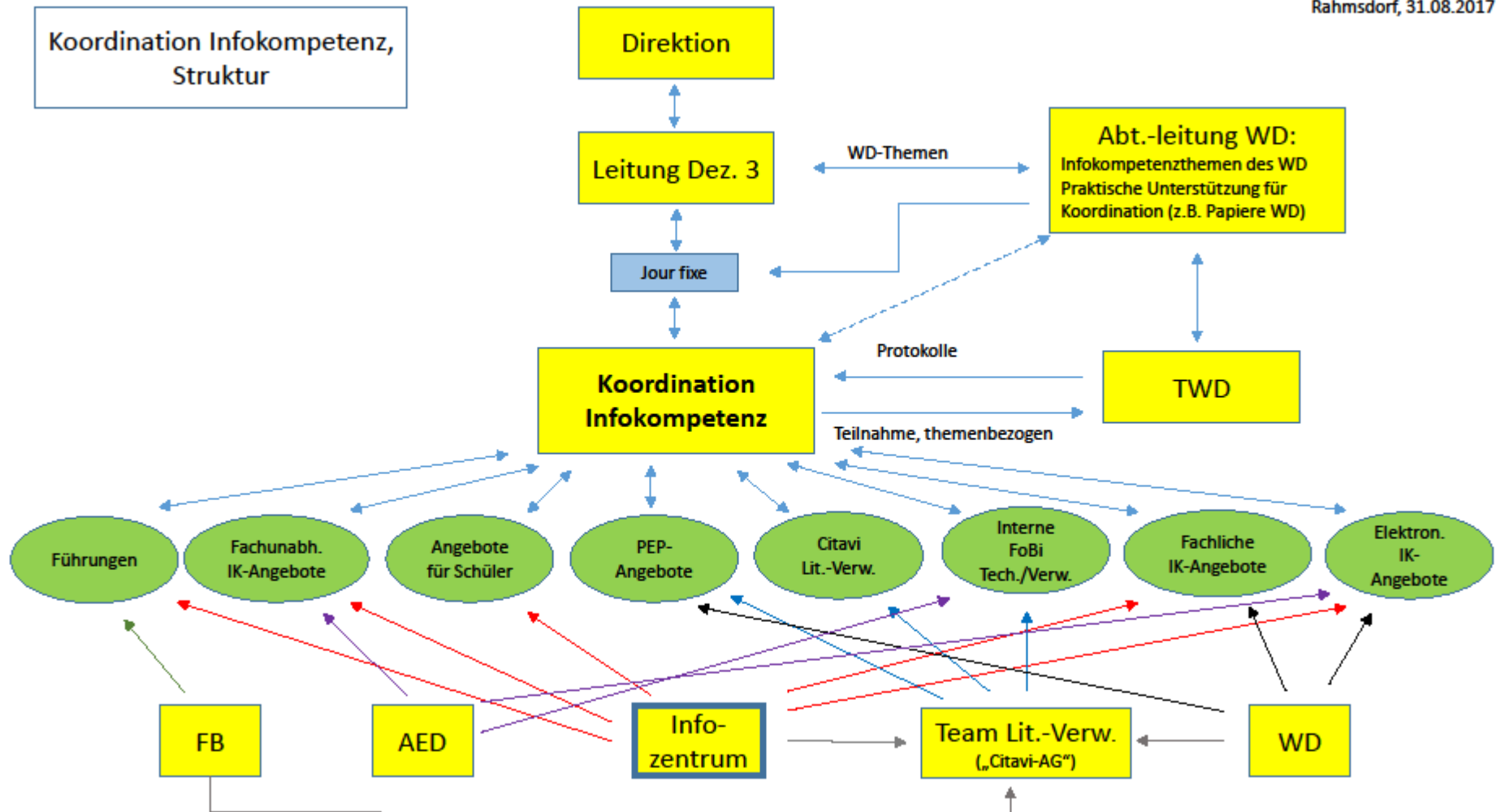
außerhalb der Bibliothek ...

Informationskompetenz in Theorie und Praxis

... und wer macht das?

in der Bibliothek ...

Koordination Infokompetenz,
Struktur



Vielen Dank!

... und zur Illustration folgt nun ein Beispiel aus dem Bereich elektronische IK-Angebote